Blaustein, DEn 22.6.2018

# ULMER GRIFF nach Max Bill von GRIFFWERK,

# im neu eröffneten Junghans Terrassenbau Museum

ULMER GRIFF im Junghans

TerrassenBau Museum



Der vom Blausteiner Beschlaghersteller Griffwerk reeditierte Ulmer Griff von Max Bill wurde aktuell in die Ausstellung des Junghans Terrassenbau Museums aufgenommen. Dieses eröffnete unlängst am 15. Juni 2018 in Schramberg im Schwarzwald. Junghans präsentiert dort auf neun Terrassen Uhrengeschichte, beginnend ab dem 18. Jahrhundert, sowie die eigene Firmengeschichte.

Legendär sind die 1961 von Max Bill für Junghans gestalteten, mechanischen Armbanduhren, die noch heute nahezu unverändert hergestellt werden. Junghans gehört damit, wie Griffwerk, zu den Unternehmen, die Werke Max Bills unter Lizenz und in enger Kooperation mit der max, binia + jakob bill stiftung reeditieren.

Der sogenannte Ulmer Griff wurde seinerzeit von Max Bill in Zusammenarbeit mit dem damaligen Studenten Ernst Moeckl für die HfG Ulm entworfen. Diese gilt heute als das international bedeutendste Designinstitut nach dem 2. Weltkrieg. Bill war nicht nur Mitbegründer und Gründungsrektor sondern plante auch den gesamten Gebäudekomplex im Zuge dessen der Ulmer Griff entstand.

Anlässlich der aufwändigen Sanierung des Gebäudes nahm Griffwerk Kontakt zu max, binia + jakob bill stiftung auf. Der jetzt für die zeitgenössische Architektur verfügbare Ulmer Griff wurde anschließend in enger Kooperation mit Dr. Jakob Bill, dem Sohn des Schweizer Architekten und Designers, erarbeitet. Er entspricht dem Original in seiner einzigartigen Form und wird gleichzeitig den technischen Ansprüchen und Normen des 21. Jahrhunderts gerecht. Charakteristisch ist die Form der Handhabe: Sie zeichnet sich, ganz wie bei der ursprünglichen Konzeption, durch einen weichen Übergang vom Kreis zur Ellipse aus. Der Ulmer Griff von Griffwerk wahrt dieses Formmerkmal ist nun ein Teil der Ausstellung des Junghans Terrassenbau Museums.

**Info:** Das Junghans Terrassenbau Museum ist täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, letzter Einlass ist um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, ermäßigt 4 Euro. Gruppenführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

Weitere Informationen: [www.junghans-terrassenbau-museum.de](http://www.junghans-terrassenbau-museum.de)

# BILDMATERIAL



Der Ulmer Griff von Max Bill, reeditiert von Griffwerk“ im Terrassenbau-Museum. (Bild: Junghans)



Präsentation der Designer im Terrassenbau-Museum (Bild: Junghans)



Der denkmalgeschützte Junghans Terrassenbau wurde von 1916 bis 1918 nach den Plänen des Architekten Philipp Jakob Manz erbaut. (Bilde: Matthias Hangst/Getty Images)

# ÜBER GRIFFWERK

­­­



„ARCHITEKTUR BERÜHRT“

Griffwerk mit Sitz in Blaustein bei Ulm stellt hochwertige Beschlagslösungen für Türen her. Das Portfolio wurde 2014 um Glastüren für den Bereich Interieur erweitert. In der DESIGN MANUFAKTUR führt GRIFFWERK Entwürfe renommierter Designer wie die weltweit einzige, lizenzierte Reedition des ULMER GRIFFS von Max Bill., einer Reminiszenz an die nahegelegene Ulmer HfG. Der Großteil des Portfolios wird in Blaustein konzipiert und entwickelt. Designer wie Prof. Thomas Gerlach (ehemals Frog Design), Christian und Michael Sieger sowie Prof. Brigitte Steffen gaben wertvolle Innovationsimpulse. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Matthias Lamparter. Zu den zentralen Werten des jungen Unternehmens mit erstaunlicher Erfolgsgeschichte gehören: Inspiration, Einfachheit, Freude, Innovation und Qualität. Die Marke GRIFFWERK ist über den Fachhandel erhältlich.

HISTORIE GRIFFWERK GMBH

1999 Gründung zunächst als Frascio Deutschland GmbH

2001 erste eigene Kollektionen und Start der Produktmarke „GRIFFWERK“ im Export

2008 Aufbau des Premiumsegments mit der GRIFFWERK DESIGN MANUFAKTUR

2007 Prof. Thomas Gerlach entwirft FRAME für die GRIFFWERK DESIGN MANUFAKTUR

2012 Entwicklung der weltweit einzigen, lizenzierten Reedition des ULMER GRIFFS

nach Max Bill in Zusammenarbeit mit der Stifitung max, bina und jakob bill, adligenswil

2013 Umfirmierung zur GRIFFWERK GmbH und Umzug nach Blaustein

2014 Kollektionsentwicklung „characters“ in Zusammenarbeit mit sieger design

2014 Vorstellung des ersten Portfolios an Glastüren in Kooperation mit

Frau Prof. Brigitte Steffen, Hochschule Reutlingen

2014 Kollektion an Glastüren und Beschlägen in Zusammenarbeit mit Jette Joop

2016 eigene Produktionsmöglichkeit für Laserdekore in Blaustein

IHR PRESSEKONTAKT BEI GRIFFWERK:



ELKE HAGMANN | [e.hagmann@griffwerk.de](mailto:e.hagmann@griffwerk.de)

Weitere Informationen und Pressematerial finden Sie unter [www.griffwerk.de](http://www.griffwerk.de)